

# GEMEINSAM DAS KLIMA SCHÜTZEN

KLEINE TATEN KÖNNEN GROSSES BEWIRKEN.



**PILOT**

#writeyourworld



**KLIMASCHUTZ: UNTERRICHTSMATERIAL FÜR DIE PRIMARSTUFE**

# KLIMASCHUTZ *Gemeinsam das Klima schützen*

## **Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,**

Klimawandel begegnet uns täglich und ist in allen Lebensbereichen ein brisantes Thema. Spätestens die Fridays-for-Future-Bewegung hat gezeigt, dass vor allem die Jugend erkannt hat, wie wichtig es ist, jetzt nachhaltig zu handeln. Jede und jeder von uns kann und muss etwas fürs Klima und gegen den Klimawandel tun. Auch bei PILOT hat das Thema seit Langem einen sehr hohen Stellenwert.

**„RECYCLE, REFILL, REDUCE, RECLAIM“** – so lautet das Motto, das sich durch alle Bereiche zieht. Dies zeigt sich zum Beispiel in der „Begreen-Range“ – einem der größten umweltfreundlichen Schreibgeräte-Sortimente im Markt. Kontinuierlich wird das Umweltengagement weiter ausgebaut. So wird bei der Produktherstellung verstärkt auf recycelten Kunststoff gesetzt. Seit Anfang 2021 kooperiert PILOT mit TerraCycle, dem Weltmarktführer für das Sammeln und die Wiederverwendung von schwer recycelbaren Abfällen aus Meeren, Flüssen und Seen sowie von Stränden und Ufern. Aus dem dort bezogenen Kunststoff und wiederverwerteten PET-Flaschen entstehen nachhaltige Schreibgeräte wie der „Bottle 2 Pen Gel“. Das Reduzieren von Plastik in Verpackungen und die Entwicklung neuer nachhaltiger Verpackungen sind ein weiterer wichtiger Schritt in der Umweltstrategie. Und nicht zu vergessen, spielt die Nachfüllbarkeit der Schreibgeräte eine wesentliche Rolle. Für über 60 Prozent der Schreibgeräte von PILOT, z. B. den „FriXion Ball“, sind praktische Nachfüllminen erhältlich.

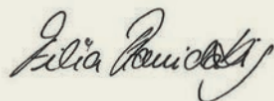
**KLASSE KLIMASCHUTZ: MACHEN SIE MIT!** Klimaschutz ist eine Aufgabe, die uns noch Jahrzehnte beschäftigen wird. Da brauchen wir viele gute Projektideen und Menschen, die die Bereitschaft haben, sie umzusetzen. Wir möchten den Klimaschutz in möglichst viele Klassenzimmer bringen, die Schülerinnen und Schüler motivieren und sensibilisieren. Denn sie tragen den Klimaschutzgedanken als Multiplikatoren auch in ihre Elternhäuser und sind zukünftige Entscheidungsträger. Mit den kompakten Unterrichtsmaterialien, die zum Nachdenken und Weiterrecherchieren anregen, und einem Wettbewerb, bei dem es **KLASSE KLASSENPREISE** gibt, laden wir alle zu einem aktiven Klimaschutz ein.

Wir hoffen, dass wir Sie mit den Materialien unterstützen können, und wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß.

Ihre Pilot Pen (Deutschland) GmbH



Andrea Günther  
Geschäftsführung



Filia Tzanidakis  
Marketingleitung



**„VIELE KLEINE LEUTE AN VIELEN  
KLEINEN ORTEN, DIE VIELE KLEINE  
DINGE TUN, WERDEN DAS ANTLITZ  
DIESER WELT VERÄNDERN.“**  
*(Afrikanisches Sprichwort)*



## **INFO**

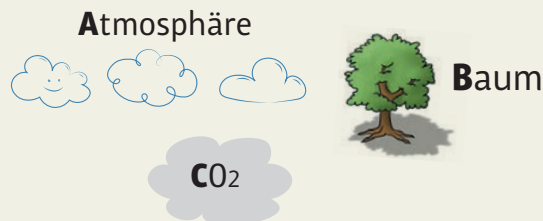
Unseren Wettbewerb Klasse Klimaschutz + Unterrichtsmaterialien finden Sie unter:  
**[www.pilot-4-school-de](http://www.pilot-4-school-de)**.

# KLIMAWANDEL *Wissen für kleine Klimaschützer*

Die Erde, auf der wir leben, ist etwas ganz Besonderes. Sie stellt uns viele Dinge zur Verfügung, die wir zum Leben brauchen. Doch der Erde geht es nicht gut. In den letzten 150 Jahren ist die Temperatur um etwa ein Grad Celsius gestiegen. Das klingt harmlos, hat aber Folgen für Umwelt, Tiere und Menschen.

## FORSCHERAUFTRAG

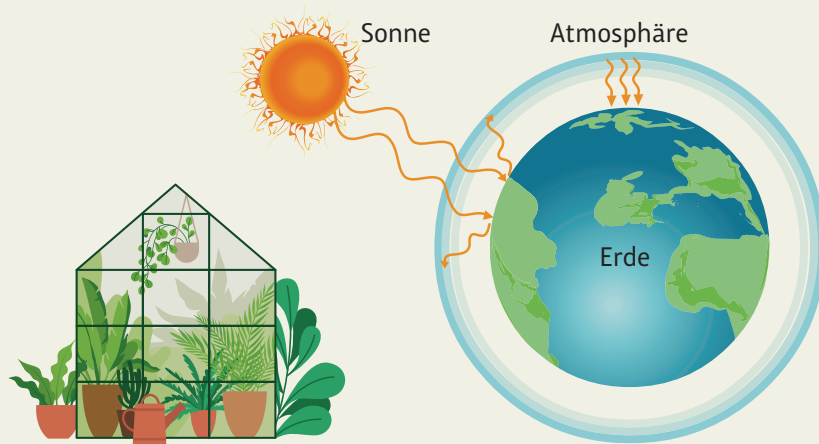
**KLIMA-ABC:** Findet so viele Wörter wie möglich zum Thema Klima und schreibt sie auf. Besprecht die Wörter anschließend in der Klasse.



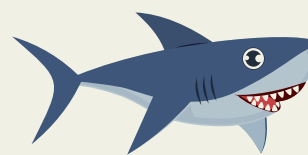
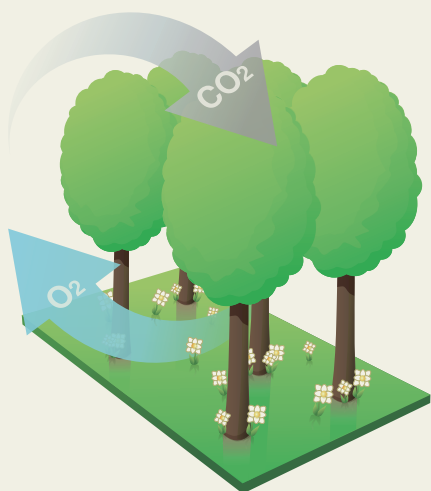
**Der natürliche Treibhauseffekt** funktioniert ähnlich wie ein Gewächshaus (Treibhaus). Unsere Erde ist umgeben von einer schützenden Lufthülle, die als Atmosphäre bezeichnet wird. In der Atmosphäre kommen unterschiedliche Gase (zum Beispiel Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>), Methan, Wasserdampf und Ozon) vor. Diese Gase werden auch Treibhausgase genannt. Sie sorgen dafür, dass Sonnenwärme auf der Erde gespeichert wird. Ohne den Treibhauseffekt wäre es auf der Erde so kalt wie in einer Tiefkühltruhe. Die Treibhausgase sorgen dafür, dass es auf der Erde warm ist.

## EXPERIMENT: Treibhaus bauen

Ihr braucht: zwei Becher, eine große Glasschüssel, ein Badethermometer. So geht's: Füllt die beiden Becher voll mit Wasser. Über einen Becher stülpt ihr die Glasschüssel. Stellt diesen Becher in die Sonne und den anderen Becher daneben. Messt nach einer Stunde die Temperatur des Wassers in beiden Bechern mit dem Thermometer. Wie viel Temperaturunterschied stellt ihr fest?



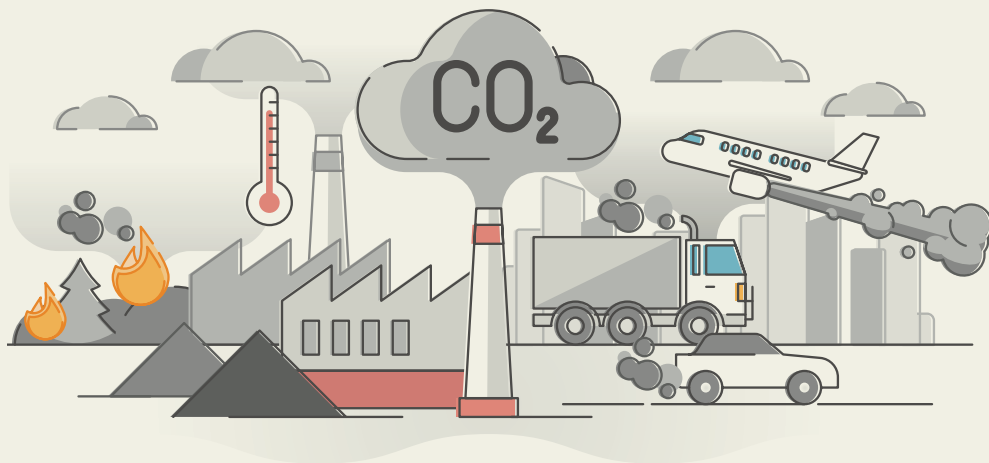
PFLANZE AN! ALLE PFLANZEN GEBEN SAUERSTOFF (O<sub>2</sub>) AB UND NEHMEN KOHLENSTOFFDIOXID (CO<sub>2</sub>) AUF. DAS GILT NICHT NUR FÜR DIE PFLANZEN, DIE DRAUSSEN WACHSEN.



ZU EINEM COOLEN BEAT ERKLÄRT UNS „HAINER – DER KLEINE HAI“ DEN KLIMAWANDEL UND WIE DIE ZUKUNFT UNSERER ERDE AUFS SPIEL GESETZT WIRD. DEN KLIMAWANDELSONG GIBT'S BEI YOUTUBE.

# KLIMAWANDEL *Es wird wärmer*

**Der menschengemachte Treibhauseffekt:** Je mehr Treibhausgase in der Atmosphäre sind, desto wärmer wird es auf der Erde. Zu den Treibhausgasen, die von Natur aus schon in der Atmosphäre sind, kommen nun noch die Treibhausgase, die wir Menschen erzeugen. Wir verbrauchen sehr viel Energie. Energie für die Herstellung all der Produkte, die wir im täglichen Leben brauchen. Den größten Teil dieser Energie erhalten wir, indem dafür Kohle, Erdöl und Erdgas verbrannt werden. Dabei wird sehr viel CO<sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid) in die Atmosphäre der Erde gepustet. Das CO<sub>2</sub> verstärkt den Treibhauseffekt und es wird wärmer auf der Erde.



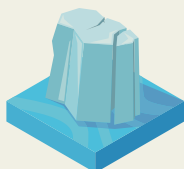
MIT WIND, SONNE ODER WASSER KANN ENERGIE ERZEUGT WERDEN. ANDERS ALS BEIM VERBRENNEN VON KOHLE, ERDÖL ODER ERDGAS WIRD DABEI KEIN CO<sub>2</sub> (KOHLENSTOFFDIOXID) FREIGESETZT. EINE GUTE ALTERNATIVE.

## FORSCHERAUFTRAG

Der Klimawandel hat für Menschen, Tiere und Pflanzen schlimme Folgen. Schau dir die Abbildungen an und schreibe mindestens drei Auswirkungen auf. Besprecht anschließend eure Ergebnisse in der Klasse.



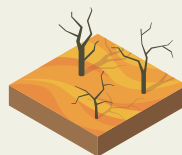
Feuer



Eisschmelze



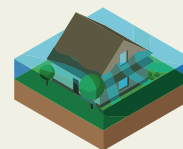
Blitz



Dürre

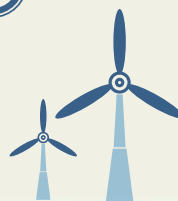


Tornado



Flut

SPARE ENERGIE! SCHALTE LAMPEN AUS, DIE DU NICHT BRAUCHST, UND LASS ELEKTROGERÄTE NICHT AUF STAND-BY LAUFEN. DAS SPART ENERGIE UND GELD.



HAST DU NOCH WEITERE IDEEN ZUM ENERGIESPAREN?

# KLIMASCHUTZ *Klimafreundlicher leben*

Je weniger Dinge neu hergestellt werden, desto weniger Rohstoffe werden benötigt und desto weniger CO<sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid) wird ausgestoßen. Die **R-Regeln** helfen, möglichst wenig neu zu kaufen und damit CO<sub>2</sub> einzusparen.

## **REDUCE: reduzieren**

Kaufe weniger, dafür langlebigere Dinge, vielleicht kannst du sie dir auch leihen oder tauschen? Das geht unter Freundinnen und Freunden, aber auch bei Tauschbörsen, auf dem Flohmarkt und in Secondhandläden.



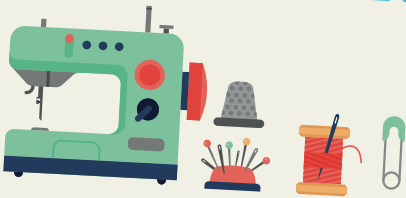
## **REUSE: wiederverwenden**

Steige auf Produkte um, die du wiederverwenden kannst, wie zum Beispiel: Brotdose statt Einmalverpackungen, Trinkflasche statt Einwegflaschen, Stoffbeutel statt Plastiktüten.



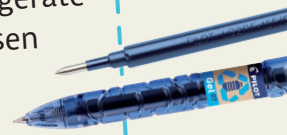
## **REPAIR: reparieren**

Repariere, was kaputtgeht. Frage dazu bei Familie, Freundinnen und Freunden, wer dir dabei helfen kann. Du kannst auch zu sogenannten Repair-Cafés gehen.



## **REFILL: nachfüllen**

Kaufe statt Batterien lieber Akkus, die mit einem Ladegerät wieder aufladbar sind. Wirf Schreibgeräte nicht einfach weg, viele lassen sich mit Ersatzminen und Ersatzpatronen nachfüllen.



*„Ich wurde aus Plastikflaschen hergestellt.“*



## **RECLAIM: zurückgewinnen**

Plastikmüll an Stränden, in Seen, Flüssen und auch Meeren schadet der Natur, den Tieren und auch den Menschen. Was können wir tun? Weniger Müll produzieren und an Clean-up-Aktionen (zum Beispiel von Ozeankind) teilnehmen. Beim Clean-up sammeln Menschen Müll. Das gesammelte Plastik wird recycelt und zu neuen Sachen verarbeitet.



## **RECYCLE: wiederverwerten**

Oft können benutzte Gegenstände wiederverwertet werden. Das gilt nicht nur für Glasflaschen, sondern auch für Plastikabfälle. Richtig entsorgt, können daraus wieder neue Dinge hergestellt werden.

**IMMER MEHR MENSCHEN ACHTEN BEIM EINKAUF DARAUF, OB DIE PRODUKTE SO HERGESTELLT WURDEN, DASS SIE DEM KLIMA SO WENIG WIE MÖGLICH SCHADEN.**

# KLIMASCHUTZ *Klimafreundlicher leben*

Alles, was hergestellt wird, wird auch irgendwann zu Abfall. Bei uns wird zwar ein großer Teil der Abfälle recycelt. Dennoch ist Abfall ein weltweites Problem und belastet die Umwelt. Müll wird transportiert, sortiert, recycelt, verbrannt oder deponiert. Daran sind immer große Maschinen beteiligt, die viel Energie verbrauchen, dabei CO<sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid) ausstoßen und so das Klima belasten.

## FORSCHERAUFTRAG

Richtige Mülltrennung ist ein wichtiger Beitrag fürs Klima. Wie sehen die unterschiedlichen Mülltonnen in deiner Stadt oder Gemeinde aus? Welcher Müll gehört in welche Tonne? Male die Tonnen in den entsprechenden Farben an und verbinde den abgebildeten Abfall mit der richtigen Tonne. Zeichne dazu die Linien in der Farbe der jeweiligen Tonne nach.

DAMIT ALTGLAS RECYCELT WERDEN KANN, MUSS ES NACH FARBEN GETRENNT IN DIE GLASCONTAINER EINSORTIERT WERDEN.



SONDERMÜLL GEHÖRT NICHT IN DEN HAUSMÜLL. DAFÜR GIBT ES SPEZIELLE SAMMELSTELLEN.



DAS STINKT MIR! ES GIBT LEUTE, DIE ACHTLOS ABFÄLLE IN DER NATUR ZURÜCKLASSEN, AUF DIE STRASSE WERFEN UND NICHT SAUBER ENTSORGEN. DAS WIRD „LITTERING“ GENANNT, IST ENGLISCH UND BEDEUTET „VERMÜLLUNG“.

# KLIMASCHUTZ *Wie kommt der Plastikmüll ins Meer?*

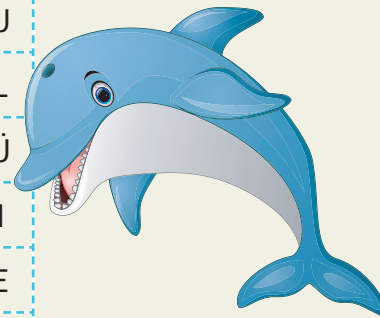
Plastik ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch inzwischen ist der Plastikmüll weltweit zu einem riesengroßen Problem geworden. In den Meeren schwimmt so viel davon, dass er den Lebensraum Ozean bedroht. Der meiste Abfall kommt dabei vom Land, achtlos weggeworfen und über die Flüsse und den Wind ins Meer getragen. Wir alle können mithelfen, die Meere sauberer zu machen. Meeresschutz fängt zu Hause an: Plastik- und möglichst verpackungsfrei einkaufen, Stofftasche statt Plastiktüte, Joghurt im Glas statt im Plastikbecher, Müll richtig trennen, nur so können Plastik und andere Stoffe recycelt werden.



## FORSCHERAUFTRAG

Was schwimmt denn da alles im Meer? Findest du den Müll?

Ä	O	W	I	P	A	S	C	L	O	P	E	F	U
N	I	J	A	L	U	D	O	S	E	M	F	O	L
E	R	P	L	A	U	K	L	I	R	E	I	S	Ü
C	H	W	A	S	B	L	A	R	E	M	S	T	I
P	L	A	S	T	I	K	F	L	A	S	C	H	E
I	K	L	O	I	Y	H	L	A	Ö	J	H	L	O
H	N	I	F	K	U	V	A	P	L	E	E	P	N
U	W	A	N	T	Z	S	U	Ö	J	L	R	A	U
M	T	L	A	Ü	W	E	V	M	U	I	N	H	L
P	L	A	S	T	I	K	B	E	C	H	E	R	J
S	A	P	K	E	L	A	V	B	R	A	T	I	X
I	P	O	W	N	E	U	T	R	O	N	Z	A	K



**Schätz mal!** Wie lange dauert es, bis sich der Gegenstand im Meer zersetzt? Diskutiert eure Schätzung miteinander und tragt dann eure Antwort ein.

- Plastikflasche .....
- Plastikbecher .....
- Plastiktüte .....
- Aludose .....
- Fischernetz .....

## EXPERIMENT: WAS IST MIKROPLASTIK?

Ihr braucht: ein Peelingprodukt (mit Polyethylen), einen weißen Kaffeefilter, Wasser. So geht's: Löst einen Klecks des Peelings (in der Größe eines Tischtennisballs) in einem Glas mit 100 Milliliter Wasser auf. Gießt nun die Flüssigkeit durch einen Kaffeefilter – falls dabei Schaum entstehen sollte, könnt ihr mit Wasser hinterherspülen, bis dieser sich aufgelöst hat. Lasst den Kaffeefilter trocknen und besprecht anschließend mit der gesamten Klasse, was ihr seht. Überlegt nun, wie Mikroplastik von eurem Waschbecken im Badezimmer in die Flüsse, Seen und Meere gelangen kann.

**WENN WIR MÜLL INS MEER KIPPEN, SCHADEN WIR, WIE SO OFT, WENN WIR DER UMWELT SCHADEN, AUCH UNS SELBST.**

Plastikflasche: 450 Jahre, Plastikbecher: 50 Jahre, Plastiktüte: 10 – 20 Jahre, Aludose: 50 Jahre, Fischernetz: 600 Jahre

# KLIMASCHUTZ *Was kann ich schon tun?*

## Das Märchen vom Kolibri


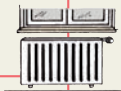




Es war einmal ein wunderschöner großer Fluss, an dessen Ufern ein riesiger Wald stand. In diesem Wald lebten viele Tiere: Elefanten, Löwen, Affen und noch viele andere. Eines Tages brach ein Feuer aus. Die Tiere hatten Angst, dass ihre Wohnungen und Nistplätze zerstört werden könnten, und waren verzweifelt. Nur ein kleiner Kolibri ließ den Kopf nicht hängen, sondern flog zum Fluss, holte einen Schnabel voll Wasser und ließ diesen kleinen Wassertropfen über dem brennenden Wald fallen. Die anderen großen Tiere lachten ihn aus: Was wollte dieser kleine Kerl schon ausrichten? Der Kolibri antwortete: „**Ich leiste meinen Teil, nun seid ihr dran!**“ (Adriano Martins, Brasilien)



## FORSCHERAUFTRAG

Ergänze die rechte Spalte so, dass die Familie klimafreundlich handelt.



<b>Abfall</b>	Die Familie wirft alle Abfälle in die Restmülltonne.	... trennt ihre Abfälle oder bringt sie zu einer Sammelstelle.
<b>Verkehrsmittel</b>	... benutzt auch für die Fahrt zum Bäcker um die Ecke ihr Auto.	... 
<b>Ernährung</b>	... isst jeden Tag zweimal Fleisch. ... isst jede Woche Südfrüchte, je exotischer, desto besser.	...
<b>Hygiene</b>	... badet täglich.	...
<b>Heizen</b>	... heizt im Winter die ganze Wohnung auf über 23 Grad Celsius.	... 
<b>Geräte</b> 	... benutzt viele elektrische Geräte und schaltet sie nicht aus, auch wenn sie nicht gebraucht werden.	...
<b>Waschen</b>	... lässt auch eine halb volle Waschmaschine laufen und die Wäsche im Trockner trocknen.	... 
<b>Ferien</b>	... fliegt zweimal pro Jahr auf andere Kontinente.	...
<b>Küche</b>	... schaltet den Geschirrspüler auch für ein paar Gläser an.	... 
<b>Lüften</b>	... hat auch im Winter immer die Fenster gekippt.	...
<b>Licht</b> 	... hat den ganzen Tag über alle Räume hell erleuchtet.	...

JEDER NOCH SO KLEINE  
BEITRAG IST WICHTIG!



SCHREIBGERÄTE NICHT WEG-  
WERFEN, VIELE LASSEN SICH MIT  
ERSATZMINEN NACHFÜLLEN.





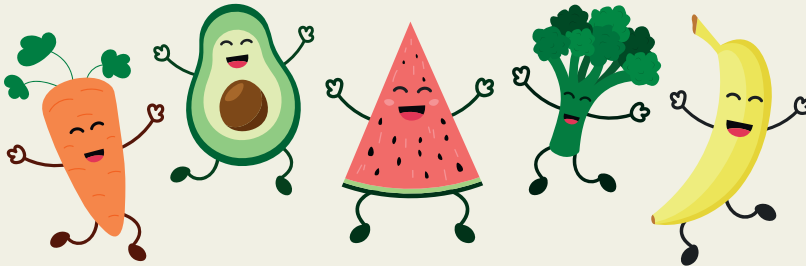
# KLASSE KLIMASCHUTZ



## REDE MIT! INFORMIERE ANDERE!

Hier sind ein paar Ideen für Aktionen, die ihr in der Klasse durchführen könnt. Fragt aber vorher die Schulleitung, Lehrkräfte und natürlich eure Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler.

### VEGGIE DAY



Heute hat Fleisch schulfrei! Am Veggie Day soll es vegetarische Gerichte geben. Sammelt Rezepte, fragt eure Eltern und Großeltern. Überzeugt eure Schulkantine. Mit einem Veggie Day zeigt ihr, dass es auch ohne Fleisch geht und vegetarisches Essen lecker schmecken kann. Zum anderen schützt ihr das Klima, denn bei der Tierhaltung werden viele Treibhausgase ausgestoßen. Wenn so ein Veggie Day an eurer Schule nicht möglich ist, wie wäre es damit: **Klasse Klimafrühstück?** Ihr könnt die Zutaten mitbringen und gemeinsam in der Klasse zubereiten oder ihr bringt alles fertig von daheim mit.



### PLOGGING



Ihr geht ab und zu raus in den Park oder auf den Sportplatz um die Ecke? Auf dem Weg gibt es bestimmt Abfall am Wegesrand. Warum nicht mal auspowern wie sonst auch und dabei Abfall einsammeln? Ihr braucht dazu: Warnwesten, Greifzangen, Schutzhandschuhe und Mülltüten.

### TAUSCHBÖRSE

Bei einer Kleidertauschbörse bringen alle einige Kleidungsstücke mit, die sie nicht mehr tragen, die aber noch gut erhalten und sauber sind. Die Kleidungsstücke werden zum Beispiel auf Tischen ausgelegt. Dann wird losgetauscht: Alle können in den Kleidungsstücken stöbern und sich etwas aussuchen. Damit spart ihr nicht nur Rohstoffe, sondern auch CO<sub>2</sub>, das sonst bei der Herstellung neuer Kleidung ausgestoßen werden würde. Was ist zu tun? Macht Werbung für diesen Tag und bereitet euch gut darauf vor: Wer darf wie viel mitbringen? Wie sortiert ihr die Sachen? Was passiert mit den Kleidungsstücken, die übrig bleiben?



# KLASSE KLIMASCHUTZ

**Wir möchten etwas ändern!** Überlegt euch gemeinsam drei Dinge, die ihr in der Klasse ändern möchtet, und versucht diese für einen Zeitraum von zwei Wochen umzusetzen. Gelingt das? Was fällt leicht? Was ist schwer? Unsere Ideen:



**Ideenbörse:** Sammelt Ideen in der Klasse, macht euch schlau, macht andere schlau, gestaltet eure eigene Klimaschutzaktion. Sicher fallen euch spannende Ideen dazu ein, die andere zum Nachdenken und Nachmachen anregen.

**Zu-Fuß-zur-Schule-Aktion**

**Wir helfen Tieren: Nistkästen, Igelhäuschen, Insektenhotel & Co.**

**Schulsausflug: Wir packen unseren klimafreundlichen Rucksack.**

**Nachdenk-Plakate: „Wie können wir mehr für das Klima tun?“**

**Upcycling-Ausstellung**

**Recycling-Detektive: Wir besuchen einen Recyclinghof und berichten anderen Klassen davon.**

**Klimafreundliches Schulgelände? Wir checken's.**

**Klassen-Flohmarkt: Verschenken oder tauschen statt wegwerfen.**

**Klasse Abfall-Detektive**

**Fahrrad statt Elterntaxi**

**Schulgarten: Wir pflanzen Gemüse an.**

**Müll-Detektive: Akkus statt Einwegbatterien, Stifte zum Nachfüllen, Papierumschläge statt Plastik.**

**Fleischlos – Kochbuch mit Tipps zum Energiesparen**

**Baumpflanz-Aktion**





## IMPRESSUM

Herausgeber: Pilot Pen (Deutschland) GmbH  
Senefelder-Ring 81  
21465 Reinbek

Agentur: DieKinderbuchMacher  
Hugo-Hofmann-Str. 24A  
82064 Straßlach

Projektleitung: Ilse Häusler, DieKinderbuchMacher  
Konzept/Text: Tina Krause, Jakob Wagner  
Layout: Carole Charokh-Zadeh

Bildmaterial: Titel © Rawpixel.com – Adobe Stock, Blätter © A Y N – Adobe Stock, Seite 2 Save Earth © F – Adobe Stock, Seite 3 Wolken © Karolina Madej – Adobe Stock, Gewächshaus © venimo – i-stock, Treibhauseffekt © corbacserdar – Adobe Stock, Bäume © Onidji – Adobe Stock, Pflanzen in Töpfen © VectOrOvich – i-Stock, Hai © Olga Kurbatova – i-Stock, Seite 4 Grafik © VectorMine – Adobe Stock, Fußabdrücke © Panptys – i-Stock, Naturkatastrophen © ONYXprj – Adobe Stock, Icons Umwelt © kumdinpitak – Adobe Stock, Schalter © Daniel Berkmann – Adobe Stock, Seite 5 Zero Waste © Elena – Adobe Stock, secondhand © mbc2011 – Adobe Stock, Nähutensilien © Vectorwonderland – Adobe Stock, Recyclingzeichen © aleksovel – Adobe Stock, Jacke © Julija – Adobe Stock, Upcycling © Maria – Adobe Stock, Seite 6 Abfallsortierung © TopVectors – i-Stock, Tonne © dzmitri – Adobe Stock, Seite 7 Müll im Meer © leedsn – Adobe Stock, Delfin © dreamblack46 – Adobe Stock, Seite 8 Kolbri © Egret77 – Adobe Stock, Personen – Adobe Stock, Frau © studiolut – Adobe Stock, Seite 9 Vegan © Anna Shalygina – i-Stock, Frühstück © happypictures – Adobe Stock, Ploggin © artinspiring – Adobe Stock, Kleider © Anna Druzhkova – Adobe Stock, Seite 10 Kinder © Rawpixel.com – Adobe Stock

Für die didaktische Unterstützung und fachliche Beratung bedanken wir uns bei allen mitwirkenden Lehrkräften und Fachleuten – und für die kreative Mitarbeit bei den Schülerinnen und Schülern.

1. Auflage 2022 © DieKinderbuchMacher

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Materialien wird ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien – aber ausdrücklich für den pädagogischen Gebrauch – eingeräumt.